

Jahresbericht 2009

Für die Trägerschaft

Bericht der Präsidentin

Bericht der Geschäftsleiterin

Schwerpunkte im Jahr

Statistiken

Erfolgsrechnung und Budget

Bericht der Präsidentin

Man sagt, die einzige Konstante sei die Veränderung. Ich habe meinen ersten Jahresbericht für das Jahr 2008 denn auch mit dem Bezug auf Veränderungen begonnen und bei der Formulierung des Jahresberichts für das Jahr 2009 dachte ich erst, es geht im gleichen Stil weiter. Und es hat auch Veränderungen gegeben. Allen voran der Ende 2009 erfolgreich abgeschlossene Umbau. Das Resultat macht gleichzeitig deutlich, was bei uns die wirkliche Konstante ausmacht, sozusagen die Seele - oder wie ich im letzten Bericht sagte - das Besondere der Wärbrogg: Das wohlwollende Zusammenarbeiten von ganz unterschiedlichen Menschen mit einem gemeinsamen Ziel, das Leben für alle ein wenig besser zu machen. Und an diesem Ziel arbeiten wir nicht nur täglich, wir erreichen es auch täglich.

Durch den Umbau kommt mehr Licht in die Werkstatt und der geöffnete Eingangsbereich heisst alle freundlich willkommen, Mitarbeitende ebenso wie Kunden, Personal wie Besucher. Durch die neuen Lammellenstoren wird es zudem im Sommer weniger heiss werden und damit sicher ein noch angenehmerer Ort zum Arbeiten. Auch die Gruppenleitungen haben verbesserte Arbeitsplätze für das Erledigen der administrativen Aufgaben und durch die Glaswände der Büros wird das gelebte Miteinander auch optisch sichtbar. Gleichzeitig eröffnen sich durch die zwei Reinräume neue Arbeitsfelder für die Wärbrogg. Das wiederum ist für unsere Zukunft ein wichtiger Schritt. Das sehr erfreuliche Ergebnis des Umbaus kam vor allem dank der grossen Arbeit unserer geschätzten Geschäftsleiterin und Ihrem Team zu Stande. Monica Walker hat nicht nur sehr gut geplant sondern war auch eine hervorragende Bauleiterin. Ihr, dem Personal der Wärbrogg und unseren Mitarbeitenden, die einige Unruhe in Kauf nehmen mussten, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken und vor allem auch gratulieren. Ein Super-Job!

Natürlich war die Wärbrogg schon vorher etwas Besonderes, davon haben sich im Mai 2009 die Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür persönlich überzeugen können. Sie brauchen sich auf unserer Homepage nur die Bilder der vielen fröhlichen Menschen anzuschauen. Ach ja, die Homepage wurde übrigens auch letztes Jahr neu gestaltet; passend zu unserem neuen Briefauftritt und den neuen Broschüren und dann in diesem Jahr der neuen Wärbrogg-Zytlig.

Konstant erfreulich, konstruktiv, erfolgreich und vertrauensvoll ist auch die Zusammenarbeit im Vorstand. Es ist gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich noch Menschen zu finden, die sich mit Herzblut und Engagement für ehrenamtliche Arbeit einsetzen. Dafür danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen an dieser Stelle erneut ganz herzlich. Ich schätze mich glücklich, in diesem Umfeld tätig sein zu dürfen. Das gleiche gilt auch für die Zusammenarbeit von Vorstand bzw. Präsidium und Geschäftsleitung. Das gegenseitige Wohlwollen und Vertrauen ist spürbar und macht Freude. Sie merken, meine Begeisterung für die Wärbrogg ist ebenfalls konstant geblieben.

Und so komme ich zum Schluss, dass es zwar wirklich immer wieder Veränderungen gibt, diese aber eigentlich mehr äusserlicher Natur sind, ähnlich wie ein neues Kleid. Das worauf es letztendlich wirklich ankommt, das was drinsteckt, eben die "berühmten" inneren Werte, das bleibt konstant. So wie in der Wärbrogg.

Anita Vogel, Präsidentin

Trägerschaft Verein Wärbrogg:

Der Vorstand:

Anita Vogel, Präsidentin
Trudi Bissig-Kenel, Vizepräsidentin
Daniel Wicki, Vertretung röm.-kath. Kirchgemeinde Luzern
Martina Akermann, Vertretung ref. Kirche Luzern
Alber Schwarzenbach, Kommunikation

Weitere Mitglieder:

Vreni Moser-Laubi, Vertretung röm.-kath. Kirchgemeinde Luzern
Daniel Zbären, Vertretung ref. Kirche Luzern
Ruedi Leuthold, Vertretung Pro Senectute
Marc Pfister, Vertretung IG Arbeit

Bericht der Geschäftsleiterin

Rückblick

„Ich freue mich auf die Zukunft der Wärchbrogg, auf die grossen und kleinen Erfolge und auf die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden und Auftragskunden.“ Mit diesen Worten schloss ich meinen ersten Jahresbericht im letzten Jahr. Rückblickend darf ich sagen, wir können uns alle freuen über die vielen kleinen und grossen Erfolge im 2009. Durch die motivierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Verantwortlichen wurde das vergangene Jahr für die Wärchbrogg zu einem geglückten Jahr. Wir durften nebst den grossen baulichen Veränderungen auch konzeptionelle neue Strukturen angehen und erfolgreich umsetzen. Ab 2010 können wir dank Umbau und Erweiterung 5 neue geschützte Arbeitsplätze anbieten. Das heisst für rund 10 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung einen neuen Arbeitsplatz zu schaffen. Die Vorbereitungen haben uns bereits im 2009 gefordert, der Personalplan wurde erhöht und von Oktober bis Dezember 2009 lief der Umbau unserer Werkstatträume auf Hochtouren. So konnten wir auch räumlich eine Brücke in die Zukunft schlagen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für 50 Mitarbeitende war die Wärchbrogg auch im 2009 ein sicherer Arbeitsplatz in einem geschützten Umfeld. Dies bedeutet für die Menschen eine Tagesstruktur zu haben und einen Arbeitsalltag zu erleben, der ihr Selbstwertgefühl steigert und ihnen soziale Integration gewährt. Insgesamt teilten sich 50 Mitarbeitende die 40 geschützten Arbeitsplätze. Es fanden 6 Austritte und 7 Eintritte statt während dem Jahr.

Personal

Zwei Gruppenleiter haben im 2009 eine neue Herausforderung gesucht und die Wärchbrogg verlassen. Beide Stellen konnten wieder besetzt werden mit den Gruppenleitenden Thomas Straub und Andrea Schulthess. Zusätzlich begann am 1. Juli 2009 Thomi Seiler als Gruppenleiter seine Anstellung. Somit konnte die Stellenplanerweiterung auf total 640% Stellenprozent Fachpersonal realisiert werden. Es wurde für das gesamte Team 4 Tage interne Weiterbildung durchgeführt. 3 Tage zur konzeptionellen Veränderung ab 2010 und ein Nothilfe-Refresher vom Samariterverein Luzern. Zudem besuchten wir im Psychiatrie-Museum Bern die Sonderausstellung „vom Lob der Arbeit 1855-2020.“ Eine Fachperson absolviert die Ausbildung zur Arbeitsagodin.

Vorstand

An der Vorstandssitzung vom 1. April 2009 gab es auch vom Vorstand grünes Licht für die Erweiterung und den Umbau unserer Werkstätte. An der GV vom 9. Juni 2009 verabschiedeten wir Hildgard Bitzi aus dem Vorstand. Für ihre 9-jährige wertvolle Vorstandsarbeit wurde ihr mit einem Präsent gedankt. Die Statutenrevision konnte verabschiedet und in Kraft gesetzt werden.

Bewilligung Erweiterung von geschützten Arbeitsplätzen (DISG)

Am 13. März 2009 stellten wir das Gesuch um die Erweiterung von 5 geschützten Arbeitsplätzen und den Umbau unserer Werkstätte an die KOSEG. Ende März erhielten wir die Zusage und konnten somit an die Planung und Umsetzung dieses Projektes gehen. Ab 2010 werden wir 45 geschützte Arbeitsplätze anbieten können, in einer 2. Erweiterungsphase nochmals 7 Plätze im Bereich Beschäftigung. Dieses zweite Angebot in Form eines Ateliers oder einer Beschäftigungsgruppe soll mittelfristig weiteren 14 Menschen die Möglichkeit bieten auch in Teilpensen unter 50% einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen.

Kommunikation / Marketing

Wärchbrogg – bauen sie mit uns Brücken! Dieser Einladung zum Tag der offenen Tür folgten am 9. Mai 2009 über 300 Besucher. Ein vielfältiges Programm erwartete sie. Die Installation „Wärchbrogg gestern – heute – morgen“ führte durch die bald 50-jährige Geschichte der Werkstätte. Mit einem zeitgemässen Design und der Überarbeitung unseres Gesamtauftritts erhielt die Wärchbrogg ein frisches Gesicht. Es konnte ein Marketingkonzept, ein Fundraising- und Stiftungskonzept sowie ein Risk Management erarbeitet und eingeführt werden. Die Idee für eine Wärchbrogg-Zytl entstand und wird im 2010 in die Realisation gehen.

Qualitäts- und Finanzcontrolling DISG

Am 24. August 2009 fand mit Daniela Felber von der DISG das Qualifikationsgespräch statt. Von der Wärchbrogg waren Anita Vogel und Monica Walker dabei. Die Ergebnisse erfüllen die Vorgaben des Leistungsauftrages. Die hohe Transparenz und Offenheit in der Zusammenarbeit zwischen der Wärchbrogg und der DISG wird nebst den bedeutenden Entwicklungen in den Jahren 2008 und 2009 speziell erwähnt und verdankt.

Qualitätssicherung Audit und Bericht SGS

Am 1. Dezember 2009 wurde durch die SGS das Qualitätsaudit zur Managementsystem-Zertifizierung durchgeführt. Unser Managementsystem entspricht den Vorgaben, wird effektiv umgesetzt und erreicht somit die Ziele der Unternehmenspolitik. Im Besonderen erwähnt wurde die Umsetzung der Erweiterung, die konzeptionellen und strukturellen Veränderungen und Anpassungen.

Zukunft

Unsere Aufgabe wird es sein, die Wärchbrogg wertorientiert und wirtschaftlich in die Zukunft zu führen. Dies um die Nachhaltigkeit für unsere Mitarbeiter zu gewährleisten und unseren Auftrag zu erfüllen. Unseren Auftrag nehmen wir ernst. Wir wollen für Menschen mit einem erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt ein attraktiver Arbeitgeber sein und sie in ihren Bemühungen um soziale Integration unterstützen. Denn Arbeit, als zentraler Pfeiler der Identität des Menschen, vermittelt Selbstwert, gesellschaftliche Anerkennung und schafft die Grundlage für eine selbstbestimmte Gestaltung des Lebens. Diese Ziele verfolgen wir für unsere 60 Mitarbeiter und für die Gesellschaft.

Ein Mitarbeiter formulierte es so: *„In der freien Wirtschaft erhalte ich keine Chance, hier habe ich einen guten Job. Das ist das Beste dran.“*

Ich bedanke mich bei allen die unsere Arbeit begleiten und unterstützen.

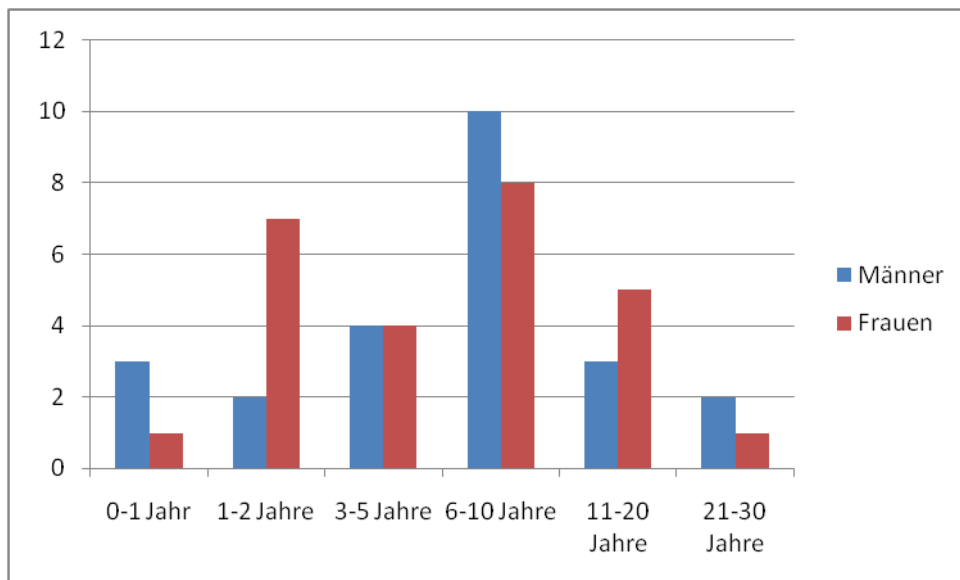
Monica Walker, Geschäftsleiterin

Personal Wärchbrogg:

Monica Walker, Geschäftsleiterin
Urs Koller, Leiter Aufträge
Vreni Kopp, Administration / Finanzen
Peter Grüter, Gruppenleiter
Thomi Seiler, Gruppenleiter
Thomas Straub, Gruppenleiter
Ruth Koller, Gruppenleiterin
Andrea Schulthess, Gruppenleiterin

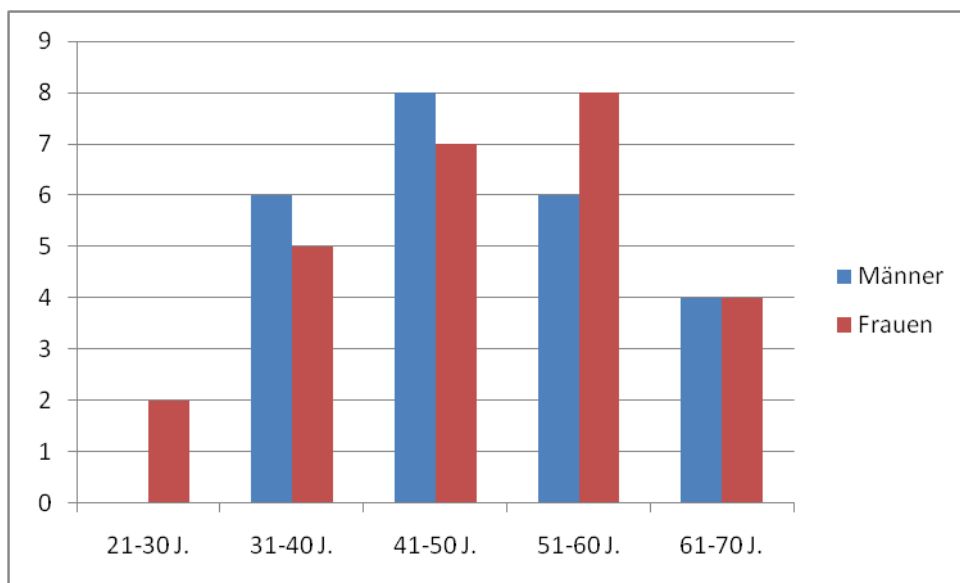
Statistiken

Anstellungsdauer der Mitarbeiter im Jahr 2009



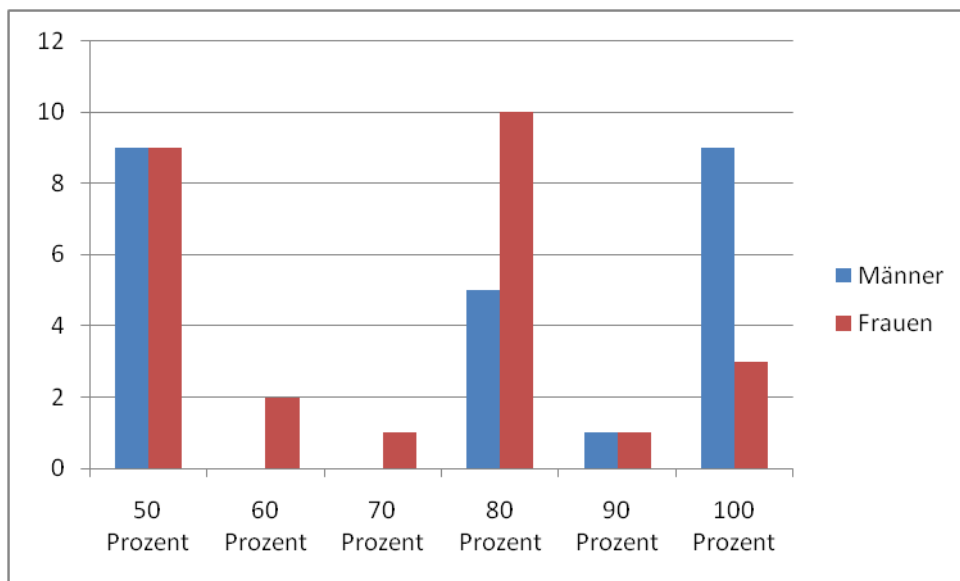
Ein Mitarbeiter konnte im 2009 das 30-Jahr-Jubiläum feiern.

Alters-Statistik der Mitarbeiter im Jahr 2009



Zwei Mitarbeiter arbeiteten über das erreichte Pensionsalter in der Wärchbrogg.

Stellen-Prozent der Mitarbeiter im Jahr 2009

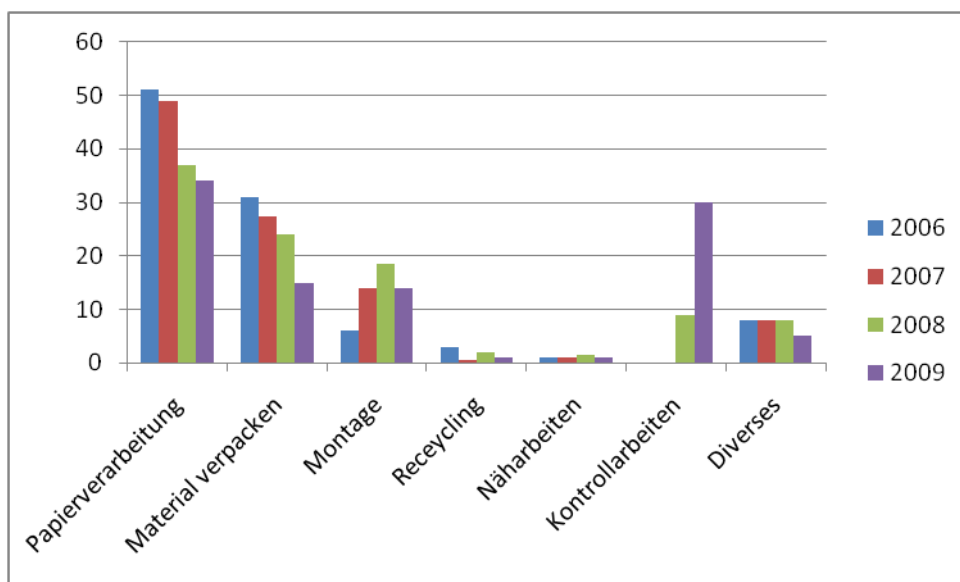


Von den 50 Mitarbeitern arbeiteten 18 mit einem 50%, 15 mit einem 80% und 12 mit einem 100% Pensum.

Auftragsverteilung in Prozenten

	2006 in %	2007 in %	2008 in %	2009 in %
Papierverarbeitung	51	49	37	34
Material verpacken	31	27.5	24	15
Montage	6	14	18.5	14
Recycling	3	0.5	2	1
Näharbeiten	1	1	1.5	1
Kontrollarbeiten	0	0	9	30
Diverses	8	8	8	5
Total %	100	100	100	100
Jahresumsatz CHF	358'092	377'103	372'413	372'490

Höchste Veränderung fand in den Bereichen Kontrolle und Verpackung statt. Die Kontrollarbeiten nahmen um 21% zu, die Verpackungsarbeiten um 9% und die Montage um 4.5% ab. Mitte Jahr ging ein Kontrollauftrag an unsere grösste Konkurrenz, die Maschine, verloren. Die Veränderung wird sich erst im 2010 auswirken auf den Bereich Kontrolle.



Erfolgsrechnung 01.01. – 31.12.2009 / Budget 2009 / 2010

	Budget 2010	Budget 2009	ER 2009	ER 2008
ERTRAG		-	-	
Arbeitsleistung	400'000.00	372'000.00	372'489.90	372'412.90
Beitrag Kanton, Beitrag Ausserk.	1'112'000.00	897'750.00	906'849.05	908'398.35
Übrige Erträge	918.00	1'000.00	2'628.43	1'115.34
Total Ertrag	1'512'918.00	1'270'750.00	1'281'967.38	1'281'926.59
AUFWAND		-		
Personalaufwand		-		
Lohnaufwand	1'129'113.00	992'074.00	982'778.80	892'003.10
übriger Personalaufwand	18'500.00	17'500.00	22'374.30	51'057.15
Total Personalaufwand	1'147'613.00	1'009'574.00	1'005'153.10	943'060.25
Sachaufwand				
Total Sachaufwand	362'455.00	260'137.00	296'085.98	334'198.79
Total Aufwand	1'510'068.00	1'269'711.00	1'301'239.08	1'277'259.04
Jahresgewinn/- verlust	2'850.00	1'039.00	-19'271.70	4'667.55

Tarif Leistungsvereinbarung Kanton: Fr./Werkstattstunde 2009
Tarif Leistungsvereinbarung Kanton: Fr./Werkstattstunde 2010

Fr. 14.25
Fr. 16.00

Bilanz per 31.12.2009

	31.12.2009	31.12.2008
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	508'665.05	430'016.59
Berichtigungsposten LUPK	309'969.00	313'105.00
Anlagevermögen	468'096.55	149'500.00
Total Aktiven	1'286'730.60	892'621.59
PASSIVEN		
Fremdkapital	1'040'768.90	628'531.59
Zweckgebundene Spenden	1'143.40	0.00
Eigenkapital	244'818.30	264'090.00
Total Passiven	1'286'730.60	892'621.59

Weitere Kennzahlen sind im Over-all-Management Review und in der revidierten Jahresrechnung mit Anhang zu finden. Die Revision der Jahresrechnung fand am 14.04.2010 statt, der Bericht vom 4. Mai 2010 liegt vor.